

Neue Arzneimittel

Wissenschaftliche Beratung Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler · Frankfurt/Main Redaktion Dr. Bettina Hellwig (verantwortlich)

ISSN 0724 - 567X · Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart

50. Jahrgang · September 2003

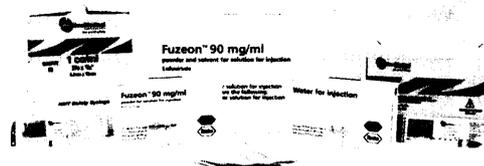
9

90

Fusionsinhibitor zur Behandlung der HIV-Infektion ←

Enfuvirtid

Enfuvirtid (Fuzeon®) ist der erste Vertreter einer neuen Wirkstoffklasse in der HIV-Therapie, der Fusionsinhibitoren. Das Polypeptid besteht aus 36 Aminosäuren. Enfuvirtid ist in Kombination mit anderen antiretroviralen Arzneimitteln zur Behandlung von HIV-1-infizierten Patienten angezeigt, die eine Behandlung mit konventionellen antiretroviralen Substanzen erhalten haben und bei denen die Therapie versagt hat oder nicht vertragen wird. Fusionsinhibitoren verhindern das Eindringen des HI-Virus in die menschliche Immunzelle, indem sie die Verschmelzung der Virushülle mit der Zellmembran der CD4⁺-Zelle hemmen, und verhindern so die Virusreplikation. 90 mg Wirkstoff werden zweimal täglich subkutan injiziert. Klinisch relevante Interaktionen mit anderen Medikamenten sind aufgrund des Peptidcharakters von Enfuvirtid nicht zu erwarten.



95

Enzympräparat zur Behandlung der Mukopolysaccharidose ←

Laronidase

Laronidase (Aldurazyme®) ist eine rekombinante Form der humanen Alpha-L-Iduronidase. Sie ist zur Langzeit-Enzymersatztherapie bei Patienten mit gesicherter Diagnose einer Mukopolysaccharidose I (MPS I, Alpha-L-Iduronidase-Mangel) indiziert, um die nicht-neurologischen Manifestationen der Erkrankung zu behandeln.



Ulf I
25.15
-50.9.2003
ZB MED